
12. Februar 2020, 15:40 Uhr Verteidigung - Lohheide

"Defender Europe 20": Logistik-Hilfe für US-Army in Bergen

Direkt aus dem dpa-Newskanal

Bergen (dpa/lni) - Die Bundeswehr hat im Rahmen der bevorstehenden Militär-Großübung "Defender Europe 20" in Bergen (Kreis Celle) Panzer der US-Army verladen und ein mobiles Tanklager aufgebaut. Auf dem Truppenübungsplatz Bergen-Hohne sollen bald 1500 Reservisten der US-National Guard mit einigen Hundert dänischen, italienischen und deutschen Soldaten gemeinsam Manöver absolvieren. "Bergen ist Schauplatz eines der diversen Übungsvorhaben von Defender Europe 20", sagte Generalleutnant Martin Schelleis, Inspekteur der Streitkräftebasis der Bundeswehr.

Bei der Übung US Defender Europe 2020 werden insgesamt rund 20 000 Soldaten aus den USA und 9000 aus Standorten in Europa nach Polen und ins Baltikum verlegt werden. Dort trainieren sie die Einsatzfähigkeit an der Nato-Außengrenze. Es handelt sich um die größte Truppenverlegung der USA nach Europa seit 25 Jahren. Auch 1500 Reservisten werden aus den Vereinigten Staaten für die Übung eingeflogen.

Das US-Material stammt aus diversen Depots der US-Streitkräfte etwa aus Mannheim, Miesau (Rheinland-Pfalz) und Dülmen (Nordrhein-Westfalen). Panzer und Lastwagen werden bei der Übung teils über den Rhein nach Norden verschifft, Waffen über die Schiene transportiert und Verpflegung, Büro- und Sanitätsmaterial in Containern über die Straße gebracht. Im niedersächsischen Garlstedt bauten Spezialpioniere der Bundeswehr auf dem Gelände der Logistikschule bereits eine Zeltstadt für rund 2000 US-Soldaten auf.

Bestens informiert mit SZ Plus – 14 Tage kostenlos zur Probe lesen. Jetzt bestellen unter: www.sz.de/szplus-testen

URL: www.sz.de/dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-200212-99-887139

Copyright: Süddeutsche Zeitung Digitale Medien GmbH / Süddeutsche Zeitung GmbH

Quelle: Direkt aus dem dpa-Newskanal